Gemeinde Auerbach
Erzgebirgskreis

7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in Tagespflege in der Gemeinde Auerbach (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) In der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705), der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist sowie des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.05.2009 (SächsGVBl.S. 225), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Auerbach in seiner Sitzung am 30.05.2023, folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1
Änderungsbestimmungen

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in Tagespflege in der Gemeinde Auerbach (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege) vom 21.06.2017, zuletzt geändert durch die 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in Tagespflege in der Gemeinde Auerbach, wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage wird wie folgt geändert:

Anlage zur 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in Tagespflege in der Gemeinde Auerbach (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege) vom 30.05.2023

Elternbeiträge der gemeindlichen Kindereinrichtungen Auerbach - gültig ab 01.09.2023

	Beitrag Familie	Beitrag Alleinerziehend
Kinderkrippe		
9 Stunden Betreuung		
1. Kind	331,59 €	298,43 €
2. Kind	198,95 €	179,06 €
3. Kind	66,32 €	59,69 €
8 Stunden Betreuung		
1. Kind	294,75 €	265,27 €
2. Kind	176,85 €	159,16 €
3. Kind	58,95 €	53,05 €
7 Stunden Betreuung		
1. Kind	257,90 €	232,11 €
2. Kind	154,74 €	139,27 €
3. Kind	51,58 €	46,42 €
6 Stunden Betreuung		
1. Kind	221,06 €	198,95 €
2. Kind	132,64 €	119,37 €
3. Kind	44,21 €	39,79 €
4,5 Stunden Betreuun		
1. Kind	165,80 €	149,22 €
2. Kind	99,48 €	89,53 €
3. Kind	33,16 €	29,84 €
Kindergarten		
9 Stunden Betreuung		
1. Kind	180,21 €	162,19 €
2. Kind	108,13 €	97,31 €
3. Kind	36,04 €	32,44 €
8 Stunden Betreuung		
1. Kind	160,19 €	144,17 €
2. Kind	96,11 €	86,50 €
3. Kind	32,04 €	28,83 €
7 Stunden Betreuung		
1. Kind	140,16 €	126,15 €
2. Kind	84,10 €	75,69 €
3. Kind	28,03 €	25,23 €
6 Stunden Betreuung		
1. Kind	120,14 €	108,13 €
2. Kind	72,08 €	64,88 €
3. Kind	24,03 €	21,63 €
4,5 Stunden Betreuun		
1. Kind	90,11 €	81,09 €
2. Kind	54,06 €	48,66 €
3. Kind	18,02 €	16,22 €

Hort		
9 Stunden Betreuung		
1. Kind	145,97 €	131,37 €
2. Kind	87,58 €	78,82 €
3. Kind	29,19 €	26,27 €
8 Stunden Betreuung		
1. Kind	129,75 €	116,77 €
2. Kind	77,85 €	70,06 €
3. Kind	25,95 €	23,35 €
7 Stunden Betreuung		
1. Kind	113,53 €	102,18 €
2. Kind	68,12 €	61,31 €
3. Kind	22,71 €	20,44 €
6 Stunden Betreuung		
1. Kind	**97,31 €**	87,58 €
2. Kind	58,39 €	52,55 €
3. Kind	19,46 €	17,52 €
5 Stunden Betreuung		
1. Kind	81,09 €	72,98 €
2. Kind	48,66 €	43,79 €
3. Kind	16,22 €	14,60 €
4 Stunden Betreuung		
1. Kind	64,87 €	58,39 €
2. Kind	38,92 €	35,03 €
3. Kind	12,97 €	11,68 €
3 Stunden Betreuung		
1. Kind	48,66 €	43,79 €
2. Kind	29,19 €	26,27 €
3. Kind	9,73 €	8,76 €

§ 6
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.09.2023 in Kraft.

Auerbach, den 31.05.2023

Kretzschmann
Bürgermeister

Dienstsiegel

Gemeinde Auerbach
Bürgermeister

Hinweise nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat
   oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.